Spiel- und Sportverein Merten 1925 e.V.

SSV Merten 1925 e.V. – Rüttersweg 175 – 53332 Bornheim Merten

Pressemeldung 4/2021

Bornheim Merten, den 9. November 2021

Neuer Trainer und neuer Sportlicher Leiter beim SSV Merten

Der Vorstand des SSV Merten hat sich zu umfangreichen Veränderungen bei seiner 1. Mannschaft entschieden. Die sportlichen Ergebnisse entsprechen nicht den Erwartungen, und perspektivisch ist keine Weiterentwicklung zu erkennen. Das hat die Verantwortlichen beim SSV Merten bewogen, neue Wege zu gehen.

Die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Trainer Joachim Schmickler wurde beendet; wir geben dem scheidenden Trainer nicht die alleinige Schuld, auch die Mannschaft und der Vorstand müssen sich hinterfragen. Es gilt einiges aufzuarbeiten, mit der Trainerentlassung allein ist es nicht getan, so der Vorstand. Joachim Schmickler gilt unser Dank für die geleistete Arbeit, für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Neuer Verantwortlicher ist Björn Effertz, zuletzt in der Bezirksliga in Geyen unterwegs. Wir haben bewusst keinen Feuerwehrmann oder eine etablierte Persönlichkeit für die Trainernachfolge verpflichtet; uns liegt an der mittel- und langfristigen Entwicklung. Deshalb haben wir uns für einen jungen Übungsleiter entschieden, der einen gesunden Mix an Ausbildung, Erfahrung und Erfolgshunger aufweist. Sein Konzept hat uns überzeugt, so der Vorsitzende Theo Riegel; er setzt auf Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Erfolgshunger. Beruflich ist er Unternehmer, vertritt also auch unternehmerische Standpunkte. Dazu zählt, dass er den Verein als Gesamtkonstrukt sieht und nicht nur die isolierten Interessen der 1. Mannschaft.

Auch die Position der „sportlichen Leitung" wird neu besetzt. Hier konnte mit Markus Arendt eine Persönlichkeit mit reichlich Erfahrung verpflichtet werden. Als sportlicher Leiter war er einige Jahre in Porz aktiv, als Spieler hat er u.a. bei Viktoria Köln, FC Junkersdorf und Frechen 20 höherklassig gewirkt. Er hat vernünftige Konzepte, ein breites Netzwerk, und stellt auch Teamarbeit in den Vordergrund. Das waren für uns die Gründe, ihn zu verpflichten.

Beide werden sofort aktiv; die verbleibenden Spiele der Vorrunde sollen zur Sondierung genutzt werden, welche Änderungen es noch zur Rückrunde geben soll. Danach soll versucht werden, aus der Rückrunde das Bestmögliche herauszuholen. Schwerpunkt wird aber sein, eine schlagkräftige Mannschaft für die neue Saison 22/23 aufzubauen.